

# Finanzwesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **15 (1886)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



	Uebertrag	Fr. 10,126,399. 79
Dazu der aus $\frac{1}{3}$ der Fondszinsen angesammelte Baufond von . . . . .	„	1,006,825. 13
Ergibt einen Totalbetrag der verfügbaren Baumittel von . . . . .	Fr.	11,133,224. 92
wovon auf Liegenschaften, Material- und Reservestück-Vorräthe fallen . . . . .	„	1,909,462. 74
Der Bilanzposten der „zu amortisirenden Verwendungen“, beziehungsweise Kursverluste und dgl., welcher laut der Rechnung pro 1885 betrug . . . . .	Fr.	12,061,122. 61
hat sich im Berichtsjahre durch weitere Kursverluste und Unkosten bei Begebung der 4% Obligationen vermehrt um . . . . .	„	121,589. 45
	Total	Fr. 12,182,712. 06
wovon abgehen die Amortisationsquoten pro 1884 von Fr. 120,000, pro 1885 von Fr. 130,000 und pro 1886 von Fr. 130,000 . . . . .	„	380,000. —
	Bleiben	Fr. 11,802,712. 06

Der in Werthschriften angelegte Theil der verfügbaren Mittel betrug per Ende Dezember 1886 auf Grund der angenommenen, zum größern Theil sehr erheblich unter den Tageskursen stehenden Preisen laut nachfolgender Zusammenstellung Fr. 10,486,660.

Die Schätzung zu den mittleren Geldkursen des Monats Dezember 1886 würde einen Mehrwerth von zirka Fr. 600,000. — ergeben.

Werthschriften-Bestand am 31. Dezember 1886.

Nominalbetrag	%	Bezeichnung der Titel	Kurs	Bilanzwerth am 31. Dezember 1886	
				Fr.	St.
Fr. 100000	4 $\frac{1}{2}$	Obligationen der Schweiz. Nordostbahn von 1879 . . . . .	100	100000	—
„ 50000	4 $\frac{1}{2}$	„ „ „ „ „ 1880 . . . . .	100	50000	—
„ 117000	4 $\frac{1}{4}$	„ „ „ „ . . . . .	100	117000	—
„ 250000	4	„ „ „ Centralbahn von 1886 . . . . .	100	250000	—
„ 388000	4	„ „ Suisse Occidentale . . . . .	90	349200	—
„ 381500	4	„ „ Gotthardbahn . . . . .	98	373870	—
„ 50000	4 $\frac{1}{2}$	„ „ Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano . . . . .	97	48500	—
„ 100000	4	„ des Kantons Zug . . . . .	100	100000	—
„ 100000	4	„ „ „ Bern . . . . .	100	100000	—
„ 246000	4	„ der Stadt Luzern . . . . .	100	246000	—
„ 250000	4 $\frac{3}{4}$	„ „ Bank in Winterthur . . . . .	100	250000	—
„ 1657000	5	Italienische Rente . . . . .	90	1491300	—
„ 200000	5	Obligationen des Biens Ecclesiastiques d'Italie . . . . .	95	190000	—
„ 193500	5	„ des Crédit Foncier der Ersparnißkasse in Mailand . . . . .	98	189630	—
„ 100000	4	„ „ „ „ „ Ital. Nationalbank . . . . .	97	97000	—
		Uebertrag		3952500	—

Nominalbetrag	%	Bezeichnung der Titel	Kurs	Bilanzwerth am 31. Dezember 1886	
				Fr.	Cts.
		Uebertrag		3952500	—
Fr. 100000	4	Obligationen der Soc. Générale Immobilière in Rom . .	92	92000	—
" 50000	4	" " Stadt Rom . . . . .	96	48000	—
" 2084500	3	" " Italienischen Südbahn (Mérionales) . .	280	1167320	—
" 543000	6	Gold-Bons " " " " " . . . . .	515	559290	—
" 94500	3	Obligationen " Sardiniischen Eisenbahnen, Serie A . . .	280	52920	—
" 200000	3	" " " " neue von 1882 . . . . .	280	112000	—
" 92500	3	Obligationen der Destr. Südbahn (Lombardes nouvelles) .	280	51800	—
M. 300000	3 1/2	Preußische Consols . . . . .	99 u. 124	368280	—
" 200000	3 1/2	Schwedische Staatsanleihe . . . . .	95 u. 124	235600	—
S. fl. 200000	4	Ungarische Goldrente . . . . .	75	375000	—
Fr. 500000					
Doll. 56000	7	Bonds der St. Louis Vandalia- & Terre haute-Bahn, I. Mtge.	5600	313600	—
" 63000	7	" " Louisville- & Nashville-Bahn, Consol I. Mtge. .	5800	365400	—
" 20000	6	" " St. Paul Minneapolis & Manitoba-Bahn, Dakota Extens. . . . .	5565	111300	—
" 10000	6	" " Chicago St. Paul Minn <sup>is</sup> - & Omaha-Bahn, Consol.	5615	56150	—
				7861160	—
		Erneuerungs- und Reserve-Fonds.			
Fr. 280000	4	Obligationen des Eidgen. Anleihs . . . . .	100	280000	—
" 95000	4	" der Schweiz. Centralbahn . . . . .	100	95000	—
" 10000	4	" " " Nordostbahn per 1892 . . . . .	100	10000	—
" 563000	4	" " " " von 1885 . . . . .	100	563000	—
" 400000	4	" " Jura-Bern-Luzern-Bahn . . . . .	100	400000	—
" 50000	4	" " Basellandschaftl. Kantonbank . . . . .	100	50000	—
" 200000	4	" " Bank in Schaffhausen . . . . .	100	200000	—
" 200000	4	" " " in Luzern . . . . .	100	200000	—
" 100000	4	" " Eidgen. Bank . . . . .	100	100000	—
" 154000	4	" " Stadt Luzern . . . . .	100	154000	—
" 250000	4	" " " Mailand . . . . .	95	237500	—
" 350000	4	" " " Rom . . . . .	96	336000	—
				2625500	—
				10486660	—

Der Siegenschaftskonto hat keine Veränderung erlitten.

Der Konto der Material- und Reservestückvorräthe gibt zu besondern Bemerkungen nicht Anlaß.

Unter den „Verschiedenen Debitoren“ figuriren:

Vorschüsse an die Stationen und die einzelnen Dienststellen . . . . .	Fr.	19,275. —
Ausstände der Güterexpeditionen . . . . .	"	494,627. 97
Konto pro Diversi . . . . .	"	72,936. 52
Guthaben bei Transportanstalten . . . . .	"	414,286. 94
<b>Zusammen</b>	<b>Fr.</b>	<b>1,001,126. 43</b>

Dem Erneuerungsfond, welcher am 1. Januar 1886 betrug . . . . .	Fr.	2,260,517. 11
sind im Berichtsjahre zugeflossen:		
an ordentlicher Einlage pro 1886 . . . . .	"	633,303. —
„ Zinsen seines Bestandes . . . . .	"	90,400. —
	<b>Fr.</b>	<b>2,984,220. 11</b>

Derfelbe hatte hinwieder aufzukommen:

für Erneuerung des Oberbaues mit . . . . .	Fr.	394,415. 63
„ „ „ Betriebsmaterials . . . . .	"	23,663. 66
<b>Zusammen</b>	<b>Fr.</b>	<b>418,079. 29</b>

weniger:

der Erlös aus Altmaterialien von . . . . .	"	111,203. 65
Bestand am 31. Dezember 1886 . . . . .	Fr.	2,677,344. 47

Der Reservefond für außerordentliche Unfälle, auf den 1. Januar 1886 betragend	Fr.	368,403. 20
erhielt pro 1886 an ordentlicher Einlage und Zinsertrag seines Bestandes einen Zuwachs von	"	114,720. —
Bestand am 31. Dezember 1886 . . . . .	Fr.	483,123. 20

Der „Baufond“ erreicht mit der diesjährigen Zuweisung von Fr. 288,546. 58		
den Betrag von . . . . .	Fr.	1,006,825. 13

Es sind somit seit 1. Juli 1882 aus den Erträgnissen des Betriebes bis Ende 1886 an Fonds ange-		
sammelt worden . . . . .	Fr.	4,167,292. 80

Zur Kapitalrechnung ist folgendes zu bemerken:

Nach erfolgtem Abschluß der Rechnung pro 1885 wurden vom Schweizerischen Eisenbahndepartement, wie bereits im vorjährigen Bericht (Seite 43) erwähnt worden ist, weitere Abschreibungen vom Baukonto verlangt. Es betrafen diese Abschreibungen mit einem Betrage von Fr. 4870. 36 Ausgaben, welche nicht als Kosten für Neuanlagen im Sinne des Bundesgesetzes anerkannt wurden und mit Fr. 2371. 53 Ausgaben, welche auf unvollendete Objekte entfielen.

Der in der Rechnung des Jahres 1885 ausgewiesene Kapitalsaldo von . . . . .	Fr.	12,021,992. 73
vermehrte sich im Laufe des Jahres durch Kapitaleinzahlungen (in Folge Kon-		
vertirung von 5 % in 4 % Obligationen) um . . . . .	"	117,000. —
durch Zuwendungen aus dem Betriebsertrage um . . . . .	"	418,546. 58
„ Erlös und Rückerstattungen um . . . . .	"	168,537. 68
<b>auf</b>	<b>Fr.</b>	<b>12,726,076. 99</b>

Uebertrag Fr. 12,726,076. 99

Hievon wurden hinwieder verwendet:

Für Kapitalamortisation . . . . .	Fr. 130,000. —	
Zu Bauzwecken . . . . .	„ 926,382. 43	
Für Kursverluste auf 4 % Obligationen . . . . .	„ 121,589. 45	„ 1,177,971. 88
bleibt Kapitalfaldo auf 31. Dezember 1886 . . . . .		Fr 11,548 105. 11

Von diesem Betrage sind sodann noch in Abzug zu bringen:

Die Geldverwendungen auf Bauobjekte, welche bei Schluß des Rechnung Jahres noch nicht vollendet waren und deshalb der Baurechnung noch nicht belastet werden dürfen, im Betrage von . . . . .	„ 414,880. 19
---	---------------

Der wirkliche Kapitalfaldo beträgt sonach auf 31. Dezember 1886 . . . . . Fr. 11,133,224. 92

gleich dem Betrage der verfügbaren Baumittel.

Hinsichtlich der Erlöse und Rückerstattungen (Einnahmen der Baurechnung) haben wir noch erläuternd beizufügen, daß die Summe von Fr. 168,537. 68 zusammengesetzt ist aus:

Uebertragungen vom Baukonto auf Konto-Vorarbeiten für die Zweiglinien Luzern—Zmmensee und Zug—Arth . . . . .	Fr. 88,696. 85
Erlös von wiederverkauften Grundstücken mit . . . . .	„ 7,503. 60
Rückerstattungen von Bauunternehmern und Erlöse von verkauften Installationseinrichtungen vom großen Tunnel mit . . . . .	„ 59,314. 35
Abschreibung von Bauausgaben aus dem Jahre 1885 . . . . .	„ 4,870. 36
Uebertragung von Ausgaben für unvollendete Objekte auf das Jahr 1886 . . . . .	„ 2,371. 53
Abschreibung von Bauausgaben aus dem Jahre 1886 . . . . .	„ 5,780. 99
Summe wie oben	<u>Fr. 168,537. 68</u>

Von den Ausgaben zu Bauzwecken entfallen dem Schema gemäß auf:

Technische Bauleitung . . . . .	Fr. 21,031. 23
Expropriation . . . . .	„ 97,132. 21
Unterbau . . . . .	„ 107,389. 84
Oberbau . . . . .	„ 30,983. 10
Hochbau . . . . .	„ 188,645. 95
Mechanische Einrichtungen . . . . .	„ 40,340. 19
Bahn Telegraphie . . . . .	„ — —
Abgrenzung und Einfriedigung . . . . .	„ 6,845. 58
Inventar . . . . .	„ 423,814. 33
Unterstützung . . . . .	„ 10,200. —
	<u>Fr. 926,382. 43</u>

Der Stand der Kauttionen stellt sich, verglichen mit dem Vorjahre, auf Ende 1886 wie folgt:

	1885				1886			
	Fr.	cts.	Fr.	cts.	Fr.	cts.	Fr.	cts.
1. Kauttionen von Unternehmern und Lieferanten:								
a. an Baar . . . . .	14787	95			16547	—		
b. an Werthschriften . . . . .	791515	86			440364	10		
c. an Bürgscheinen (Frachtkredite inbegriffen) .	144050	—			398300	—		
			950353	81			855211	10
2. Kauttionen von Beamten und Angestellten:								
a. an Baar (Soldabzüge) . . . . .	82065	62			67206	36		
b. an Werthschriften . . . . .	299391	98			328584	92		
c. an Bürgscheinen . . . . .	1344500	—			695100	—		
d. Bürgschafts-Genossenschaft (493 Mitglieder)	—	—			816000	—		
			1725957	60			1906891	28
3. Kauttionen von Consortiums-Mitgliedern für Conversion des 5 % Obligationen-Kapitals .			2379750	—			1761150	—
Total			5056061	41			4523252	38

Die Baarkauttionen oder Soldabzüge der Beamten und Angestellten sind bei der Spar- und Leihkasse des Kantons Luzern zinstragend angelegt. Jeder Einleger hat sein besonderes Sparkassabuch.

Die Bürgschafts-Genossenschaft zählt, wie aus Vorstehendem ersichtlich, auf 31. Dezember 493 Mitglieder mit einer Gesamtverpflichtungssumme von Fr. 816,000. Sie hat sich zirka zur Hälfte aus frühern Einlegern in die Spar- und Leihkasse, zur andern Hälfte aus Kauttionsstellern mittelst Bürgschaft gebildet. Die nach Art. 9 der Statuten eingezogenen Prämien betragen Fr. 1704, wovon für Ausgaben (erste Einrichtung) Fr. 143. 57 verwendet wurden und Fr. 1500 bei der Spar- und Leihkasse des Kantons Luzern zinstragend angelegt sind. Das Sparkassabuch befindet sich im Gesellschaftsdepot, der Baarfaldo von Fr. 60. 43 in der Hand des Rechnungsführers der Bürgschafts-Genossenschaft. Die Genossenschaft ist im Laufe des Jahres noch zu keinerlei Entschädigungsleistung verhalten worden.

## IV. Bahnbau.

### 1. Organisation des technischen Dienstes.

#### Bauleitung.

Das dem Oberingenieur für den Betrieb unterstellte Baupersonal war im Berichtsjahre hauptsächlich mit folgenden Arbeiten beschäftigt:

- a. Vervielfältigung der Katasterpläne des im Betriebe stehenden Netzes;
- b. Projektirung, Beaufsichtigung und Abrechnung von Ergänzungsbauten;
- c. Studien für den Ausbau der Bergstrecken zwischen Erstfeld und Biasca auf zwei Geleise, Verfassung des Projektes und der Kostenberechnungen;
- d. Bearbeitung der Projekte für die Zentralwerkstätte in Bellinzona;
- e. Projekt für ein Verwaltungsgebäude in Luzern und Bearbeitung der Baupläne;